

15. April d. J. an uns zu begleichen. Wir stellen Ihnen anheim, uns mit einer bezüglichen Anweisung zu versehen, woraufhin wir das In-
lasso zu besorgen uns bereit erklären. Der Kaiserliche Gesandte.

Personalnachrichten.

Hof-titel. — Herrn Carl Schrag in Nürnberg, Besitzer der Firmen Königlich Hof-Buch- und Kunsthandlung C. Schrag und Joh. Leonh. Schrag's Verlag, wurde von Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-Regenten Luitpold von Bayern der Titel »Königlicher Hofbuchhändler« verliehen.

Gestorben:
am 8. März in Schweinfurt im neunundsiebzigsten Lebensjahre Herr Heinrich Giegler, von 1844 bis 1875 Inhaber der G. J. Giegler-
schen Buchhandlung daselbst.

am 19. März in Hamburg Herr Dr. S. A. Belmonte, seit 1883 Inhaber der bedeutenden Firma J. F. Richter in Hamburg, welche mit großer Vielseitigkeit fast alle technischen Zweige der Buch- und Zeitungs-herstellung vereinigt. Im Verlage der Firma, und zwar bisher unter der besonderen Leitung des Verstorbenen, erscheint u. a. die große Tageszeitung »Reform«.

Aus dem ehrenden Nachruf dieses Blattes an den verstorbenen Leiter erhebt sich vor uns das Bild eines Mannes, welcher, in ärmlichen Verhältnissen geboren, durch große Fähigkeiten und un-
beugbaren Willen zu einer der angesehensten und hervorragendsten Persönlichkeiten Hamburgs sich emporgearbeitet, vor allem aber dabei sich ein mitfühlendes und leicht zugängliches Gemüt bewahrt hat, mit welchem er sich dem Wohle seiner Mitbürger aufopfernd zur Verfügung stellte. Er starb unerwartet, von einer Herzlähmung betroffen, im fünfundsiebzigsten Lebensjahre.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Bärjensvereins, sowie von den vom Vorstand des Bärjensvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreifache Petition oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[16666] Berlin SW. 12, Zimmerstr. 3/4,
19. März 1888.

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen, daß die bisher in Eberswalde er-
scheinende

Apotheker-Zeitung
mit Beiblatt:
„Pharmaceut. Central-Anzeiger“
Organ des Deutschen Apotheker-
Vereins.

vom 1. April l. J. ab in unseren Verlag über-
geht und damit auch dem Buchhandel zum
Vertrieb zugänglich gemacht wird.

Das wöchentlich zweimal erscheinende Blatt
kostet halbjährlich 1 M. ord., 75 S. netto und
bitten wir diejenigen verehrlichen Sortiments-
handlungen, welche sich dafür verwenden wollen,
Probenummern zu verlangen.

Die Herren Verleger machen wir auf
die günstige Gelegenheit, ihren pharma-
ceutischen Verlag zweckentsprechend bekannt
zu machen, besonders aufmerksam.

Die „Apotheker-Zeitung“ ist das
— Organ des Deutschen Apotheker-
Vereins, —

welcher z. B. circa 3000 Mitglieder zählt, und
bietet darum den Inserenten die Gewähr, daß
die Anzeigen da gelesen werden, wo es ihr
Interesse erheischt.

Alle Zuschriften, Rezensionsexemplare für
die Redaktion der „Apotheker-Zeitung“ u. s. w.
erbitten wir unter unserer Adresse durch Herrn
Immanuel Müller in Leipzig.

Achtungsvoll
Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Berlin, den 21. März 1888.

Statt Rundschreiben.

[16667]

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch
die ergebene Mitteilung zu machen, daß er
seinen Sohn Rudolf als Teilhaber in seine
hier bestehende Firma:

Ernst Schotte & Co.
Geographisch-artistische Anstalt
aufgenommen hat.

Berlin, Januar 1888.

Ernst Schotte,
Königl. Hof-Buchhändler.

[16668] Berlin, den 23. März 1888.

Vom 1. April 1888 an werde ich mein
bisher unter der Firma Rosenstein & Hilde-
heimer betriebenes Geschäft unter meinem Namen

Eduard Rosenstein

fortführen, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen
bitte. Durch diesen Firmenwechsel werden
keinerlei Veränderungen im geschäftlichen Be-
triebe verursacht.

Hochachtungsvoll

Berlin C., Burgstraße 27.

Eduard Rosenstein.

[16669] P. P.

Meine seit 15 Jahren hier bestehende
Schulbuchhandlung mit Nebenbranchen bringe
ich in direkten Verkehr mit dem Buchhandel,
und hat Herr Hilmar Bennewitz in Leipzig
meine Kommission zu übernehmen die Güte
gehabt.

Hochachtend

Großenhain, den 20. März 1888.

J. F. Wurach.

[16670] P. P.

Meine seit mehreren Jahren hier bestehende
Schulbuchhandlung mit Nebenbranchen bringe
ich in direkten Verkehr mit dem Buchhandel,
und hat meine Kommission Herr Hilmar
Bennewitz in Leipzig zu übernehmen die
Güte gehabt.

Hochachtend

Freiberg i/Sachs., den 20. März 1888.

G. Kießlich.

Kommissionswechsel.

[16671] Im Einverständnis mit Herrn Bern-
hard Hermann besorgen wir von heute ab
die Kommission für Herrn

Heinrich Grobel in São Paulo, Brasilien.
Leipzig, den 21. März 1888.

Maeder & Wahl.

Verkaufsanträge.

[16672] Wegen Übergang zum Verlag stelle ich
mein angesehenes Sortiment in einer Stadt
von 30 000 Einwohnern zum Verkauf. Das-
selbe hat allseitig Kredit und ist das erste am
Ort. Ertrag über 5000 M. Forderung 33 000 M.
Off. von Selbstkäufern m. Nachweis der verfü-
baren Mittel! unt. C. D. 11620. durch die Exped. d. Bl.

[16673] Ein angesehenes Sortiment mit
Nebenbranchen in einer größeren Stadt ist zum
1. Juli d. J. zu verkaufen. Zur Übernahme
sind ca. 40 000 M. erforderlich. Gef. Offerten
unter S. N. befördert Herr Otto Klemm in
Leipzig.

[16674] Mehrere kleinere sehr gangbare
Artikel sind, als nicht zur Richtung passend,
billig zu verkaufen. Offerten sub B. 11633.
durch die Exped. d. Bl.

[16675] Ein antiquarisches Bücherlager
soll wegen Aufgabe des Antiquariats verkauft
werden. Dasselbe ist in den letzten zwei Jahren
assortiert und enthält nur gute Werke. Für
Herren, die ein Antiqu. einrichten wollen, eine
besonders günstige Acquisition. Anfragen werden
sub S. M. 11113. durch die Exped. d. Bl. erb.

[16676] Zu verk. i. e. hübsch gel. Gymn-
a. Garn.-Stadt Norddtschlds e. kleineres blüh.
Sortiment m. Nebenbr., ohne Konkurr. an
Platz, seit circ. 20 Jahr. best. Jährl. Rein-
gew. 2400 M., der d. d. kaufmännisch
gef. Büch. sowie Inv.-Vorlage nachgew.
wird. Da d. Besitz. weg. Übernahme e. um-
fangr. Gesch. a. größ. Platz a. mögl. baldig.
Verk. liegt, betr. d. Forderg. f. d. bekannt.
Firma, Kundschr., Ladeneinrichtg. u. gesamt
nur gangb. Lag. nur 12 500 M. D. Kaufpr.
verzinst sich also m. 20% rein! Anonyme
Zuschr. u. solche ohne Verm.-Nachw. bleib.
unbeantw. Off. u. K. K. # 11006. a. d. Exp. d. Bl.

[16677] Wegen Übergang zum Verlag stelle
ich mein 20 Jahre altes Sortiment in einer
großen schönen Stadt des nördlichen Deutsch-
lands zum Verkauf. Dasselbe erfreut sich all-
seitigen Credits und hoher Achtung.

Ertrag über 5000 M. unter Auschluss aller
Nebenbranchen, wie Lesezirkel u. s. w. Event. noch
kleiner Lokalverlag abzutreten. — Anzahlung
25 000 M.

Offerten von Selbstkäufern, mit Nachweis
der verfügbaren Mittel, unter H. N. 10668.
durch die Exped. d. Bl.

[16678] Ich beabsichtige meine am hiesigen
Platz über 50 Jahre bestehende Sortiments-
und Antiquariatshandlung zu verkaufen
und bitte Kaufsliebhaber mit Herrn K. F. Koch-
ler in Leipzig in Unterhandlung zu treten,
welcher die nötigen Unterlagen hat.

Jena. Hermann Dabis,
i. Fa. D. Deistung's Buchhandlung.

[16679] Eine größere Anzahl neuester
katholischer Gebetbücher, elegant u. ein-
fach gebunden, in ganz tadellosen frischen Exem-
plaren, ist billig zu verkaufen.

Näheres unter A. B. 11314. an die Ex-
pedition d. Bl.

[16680] In einer angenehmen, sehr hübsch ge-
legenen Stadt Mitteld Deutschlands ist eine
im besten Betrieb befindliche Sortiments-
handlung mit Journalzirkel, Leihbibliothek
und Musikalienleihanstalt wegen Krankheit
des Besitzers zu verkaufen. Bewerber wollen
sich unter W. C. # 11391. an die Exped. d. Bl.
wenden.